SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

[redacted]

Vorteile:

- mehrjährig stabile Leistungen
- hohe Fertilität, geringerer Mutterkornbefall im Praxisanbau
- kompakter Sortentyp mit hoher Strohstabilität
- ausgeglichenes Qualitätsprofil als Back- und Futterroggen

Anbau:

- gesunde Allroundsorte für klassische Roggengebiete
- besonders geeignet für die rechtzeitigen bis mittleren Saattermine
- Kräftige Bestockung lässt Aussaatstärkenreduzierung zu.
- vergleichsweise gute Herbizidtoleranz gegenüber Flufenacet

Kurzprofil:

nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz, 9 = sehr hoch/spät/lang

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ährenschieben	■	■	■	■	■				
Reife	■	■	■	■	■				
Pflanzenlänge	■	■	■	■					
Anfälligkeiten									
Mehltau	■	■	■						
Rhynchosporium	■	■	■	■	■				
Braunrost	■	■	■	■	■	■			
Mutterkorn	■	■	■	■	■				
Qualität									
Fallzahl	■	■	■	■	■	■			
Proteingehalt	■	■	■	■	■				
Entwicklung und Ertrag									
Körner / Ähre	■	■	■	■	■				
TKM	■	■	■	■	■				
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■		

Züchter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 02.11.2022 / 69.00

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Kornertrag Stufe 2

Züchter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 02.11.2022 / 69.00

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Sehr kräftige und zügige Jugendentwicklung
Ährenschieben	
Reife	
Pflanzenlänge	
Ähren/m²	
Körner / Ähre	
TKM	
Kornertrag Stufe 1	
Kornertrag Stufe 2	

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	
Halmstabilität	
Gesundheit	Breit abgesicherte Blattgesundheit. Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verringert sich die Mutterkornanfälligkeit.
Mehltau	
Rhynchosporium	
Braunrost	
Mutterkorn	

Qualität:

Qualität	Sehr gute Backfähigkeit mit idealer Enzymaktivität auch in Trockenjahren
Proteingehalt	
Stärkegehalt	
Amylogrammviskosität	
Temp. im Verkleisterungsmax	
Fallzahl	

Züchter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 02.11.2022 / 69.00

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Anbauregionen	alle Standorte und Böden, auch ausgesprochene Trockenlagen

Aussaat:

Saatzeitoptimum	sehr großes Saatzeitfenster, von früh bis spät
Trockenlagen	früh, Mitte September~spät, Mitte Oktober
Bessere Standorte	früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen	
frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260
Bessere Standorte	
frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Anmerkung	In Roten Gebieten und Trockenlagen ist eine Einmalstrategie empfehlenswert

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe
EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe
EC 13 - 25: 100 inkl. $N_{min\ 0-30}$ mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe
EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. $N_{min\ 30-90}$ vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf	etwas geringer

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen schlagspezifisch)	In der Regel genügt eine Behandlung (zusammen mit dem Wachstumsregler) in EC 39 - Fungizidstrategie auf Braunrost ausrichten; bei sehr hohem Infektionsdruck Splitting in EC 32/37 + EC 49

Züchter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 02.11.2022 / 69.00

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Zchtfortschritt durch Hybridroggen

Ertragsverhalten

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Leistung

Ertragsstruktur

Züchter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 02.11.2022 / 69.00

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Trockenresistenz